

28. Mai 2020

## Rundbrief 3 – 2020

- o **Aktuelles**
- o **Ihre Vertragsmenge im nächsten Jahr**
- o **Bestellschein für die Saatgutfrühbestellung**
- o **Selbsterklärung Anbau 2020**
- o **Neuer Firmenname**

Sehr geehrter Rübenanbauer!

### Aktuelles

Die noch feuchten Bedingungen im März dieses Jahres sind lange Geschichte. Wie in den zwei Vorjahren auch, stellte sich anschließend eine extrem trockene, aber vor allem äußerst kühle Wetterlage bis fast Ende Mai ein. Die frühen Saaten in den noch feuchten Boden konnten dennoch ihren Vorteil ausspielen und stehen in der Regel deutlich besser da.

Einige Rübenpillen lagen z.T. bis Anfang Mai im staubtrockenen Boden und keimten erst nach dem einen oder anderen Regenschauer. Solche Bestände sind nicht einfach zu führen und erfordern vor allem eine ausgeklügelte Herbizidstrategie. Daher der eindringliche Hinweis aus Erfahrung: **Ein unkrautfreier Rübenbestand ist Ertragsversicherung! Die monetären Einbußen durch Ertragsausfall sind weitaus höher, als die Herbizidkosten!**

Wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind, sprechen Sie mit Ihrem Anbauberater (siehe Briefkopf oben rechts).

### Ihre Vertragsmenge im nächsten Jahr

Nach der Abfrage der Wunschmengen im Februar sowie Abwägung unserer Möglichkeiten teilen wir Ihnen heute Ihre Vertragsliefermenge in Tonnen PolZ für das Anbaujahr 2021 sowie die planmäßigen Lieferfenster mit. Für die Berechnung der Rübenmenge wurde der mehrjährige Zuckergehalt zugrunde gelegt:

Anbaujahr	2021		
Vertragsmenge PolZ in t			
Vorauss. Liefertermin 2021/22	Früh	Mittel	Spät
Liefermenge RR in t			

Beigefügt ist der Bestellschein für die Saatgut-Frühbestellung.

Die empfohlenen Sorten haben wir gemeinsam mit dem Anbauerverband und den Züchterhäusern ausgewählt.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der ebenfalls beigefügten Sortenliste. Die empfohlenen Sorten sind nach ihrer Zuckerertragsleistung (ZE) sortiert, soweit mehrjährig verfügbar. Für die Bestellung von Wunschsorten nutzen Sie bitte wie gewohnt die Freizeilen.

Fragen zu einer Sorte beantwortet gerne Ihr zuständiger Agronom der Zuckerfabrik.

Für die Saatgutbeize mit Vibrance SB (Wirkstoff Metalaxyl-M) wurde die Zulassung zunächst bis 31.05.2021 erhalten, so dass damit auch im kommenden Jahr ein vernünftiger Beizschutz sichergestellt ist. Auf dem Bestellschein finden Sie wieder den kompletten Saatgutpreis inkl. Beize (Force 20CS + Vibrance SB) für jede Sorte. Voraussichtlich werden wir die Kommissionsware im nächsten Jahr hingegen nur noch in Force 20 anbieten können.

Die Möglichkeit der 10-prozentigen Flexibilität Ihrer Vertragsmenge besteht wie gewohnt. Wir empfehlen Ihnen, bei der Saatgutfrühbestellung eine solche Anpassung nicht zu berücksichtigen, sondern für diesen Fall auf die Kommissionsware im Frühjahr 2021 zurückzugreifen. Aus der Erfahrung der letzten Jahre wurde die Mengenflexibilität fast ausschließlich für Ausdehnungen genutzt. Dies wird angesichts der nun mitgeteilten Vertragsmengen dann kaum mehr möglich sein.

**Wenn der Bestellschein bis spätestens 30.06.2020 bei uns eingegangen ist, erhalten Sie 10 % Rabatt.** Machen Sie die Bestellung bitte gleich fertig und nutzen Sie die Zeit vor dem Start der Getreideernte.

#### Selbsterklärung & Ackerschlagkartei 2020

Anbei erhalten Sie die Selbsterklärung sowie die Ackerschlagkartei wieder in einem Dokument zusammengefasst. Sollte der Platz auf dem Blatt nicht reichen, nutzen Sie einfach die Rückseite oder fügen Sie die Ausdrucke aus Ihrer betrieblichen Ackerschlagkartei bei.

Die ursprünglich in der aktuellen Branchenvereinbarung festgesetzte Rücksendefrist bis zum 30.06.2020 wird wieder bis zum 31.08.2020 verlängert, da größtenteils noch nicht alle Maßnahmen abgeschlossen sein werden. Sollten sich danach noch Maßnahmen (z.B. eine Fungizidbehandlung) ergeben, melden Sie uns diese bitte nach. Beachten Sie bitte: Es wird eine Mahngebühr für die nicht fristgerechte Zusage erhoben.

#### Neuer Firmenname

Der Name „Suiker Unie“ wird bald Geschichte sein. Unsere noch stärkere Ausrichtung auf die Zuckerrübe als wertvoller pflanzlicher Rohstoff soll in einem neuen Namen zum Ausdruck kommen. Die Firmierung ändert sich nicht.

Ursprünglich wollten wir die Umbenennung in einem feierlichen Akt in den Niederlanden bekanntgeben, was jedoch durch die Corona-bedingten Einschränkungen nicht stattfinden kann. Noch ist der neue Name nicht bekannt, daher werden Sie im Juli direkt vom Mutterkonzern darüber informiert.

Abschließend wünschen wir Ihnen sowie Ihren Familien weiterhin Gesundheit und vorab schon mal einen erfolgreichen und ertragreichen Start in die Getreideernte!

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Sauer



Raik Wrobel

Suiker Unie GmbH & Co. KG

#### Anlagen:

- Selbsterklärung/Schlagkartei 2020
- Saatgutbestellschein Aussaat 2021
- Sortenliste für den Anbau 2021
- Informationsblatt RedCert<sup>2</sup>
- Merkblatt zum Flächenstatus